

KI.

Die Zukunft  
der Arbeit.

Szenarien und  
Handlungsoptionen

# KI. Die Zukunft der Arbeit.

Szenarien und  
Handlungsoptionen



Human, apiem



Smart-spaces

Handla-arzten



South Keating  
inghulim

**VORSTELLUNGEN  
VON DER  
ZUKUNFT**



**TECHNIKFOLGEN-  
ABSCHÄTZUNG UND  
SZENARIENBILDUNG**

# Trends in der Arbeitswelt: 2025

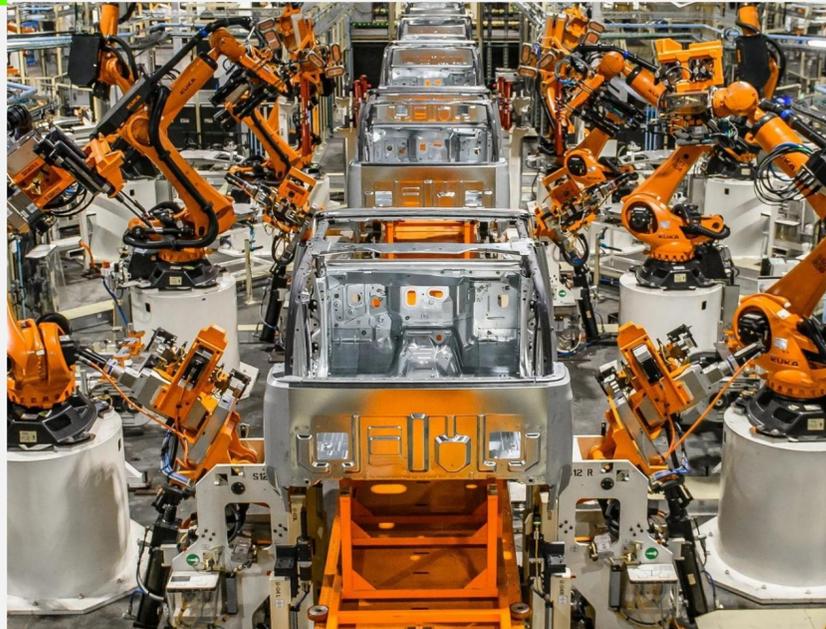


- Entstehung neuer Berufsbilder, veränderte Tätigkeitsprofile



- KI-Nutzung führt zur Umorganisation von Tätigkeiten

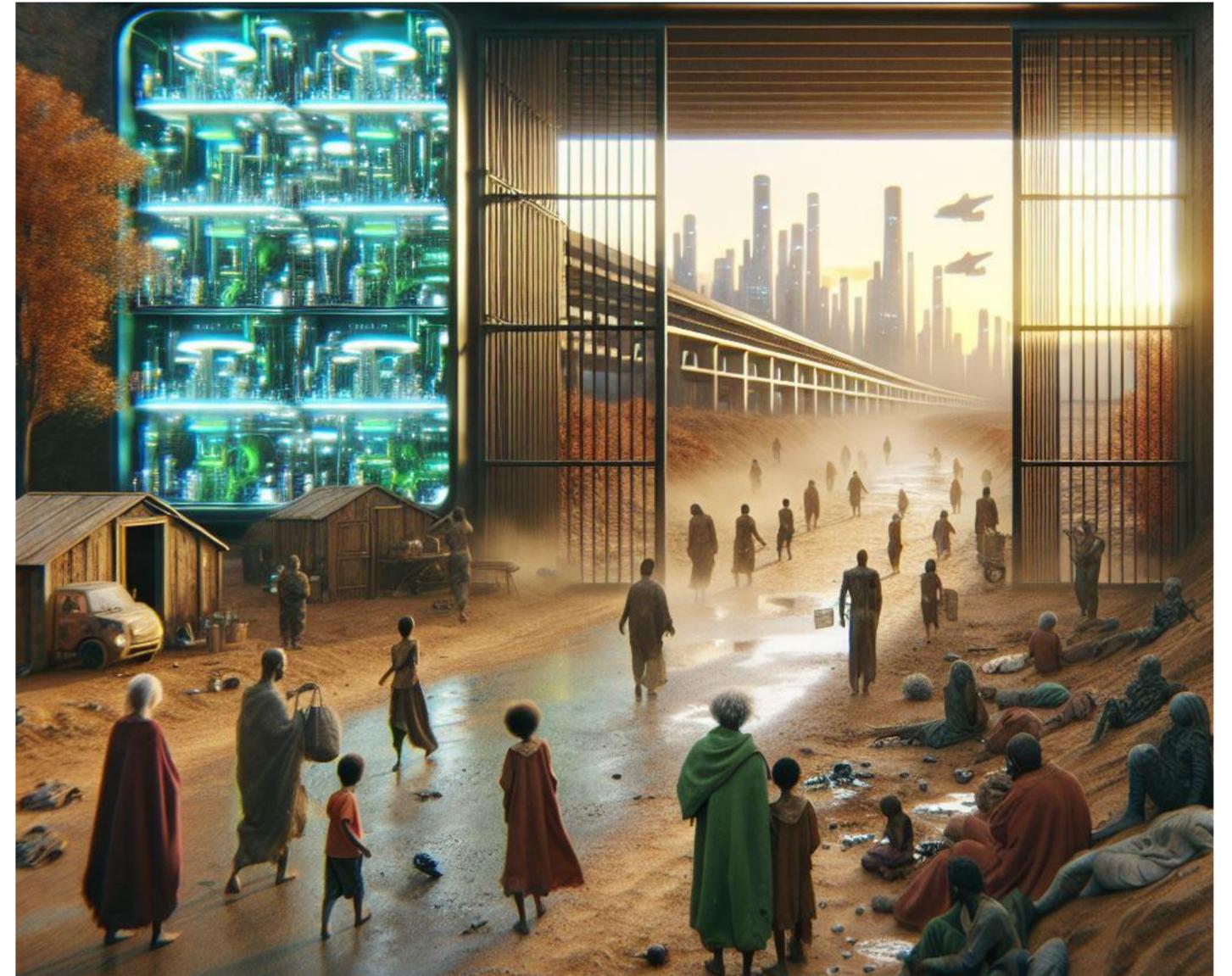
- KI-Technologien betreffen eine große Bandbreite von Aufgaben und Beschäftigten



- Erforderliche Kompetenzen ändern sich, kontinuierliche Weiterbildung



# „Balanced Abundance“ vs. „Fractured Inequality“



# SOZIALE, POLITISCHE UND RECHTLICHE RAHMENBEDINGUNGEN MACHEN DEN UNTERSCHIED.

Ähnliche Technologien haben sehr unterschiedliche Auswirkungen auf Beschäftigte und Produktivität.



# Utopie oder Dystopie?

**Machtkonzentration von großen Technologieunternehmen, „regulatory capture“, Monopole** 1

**Abbau von staatlichen Leistungen im Kampf um globale Wettbewerbsfähigkeit** 2

**Versäumnisse bei der Reform des Bildungssystems und des Arbeitsmarktes** 3

**Kampf um Rohstoffe und Energie, Infrastruktur und Produktionsmittel** 4

**Politische Polarisierung, Ungleichheit, Profitmaximierung** 5

**1** **Menschenzentrierte Technologieentwicklung und Steuerung**

**2** **Änderung der Steuergesetze, starker AN-Schutz/ Mitbestimmung**

**3** **Bildungsreform, lebenslanges Lernen**

**4** **Kultureller Wandel: Gesellschaft, Wirtschaft, Individuum, Werte**

**5** **Wohlbefinden, erfülltes Leben, Nachhaltigkeit statt Konsum und BIP-Wachstum**

# INNOVATION, PRODUKTIVITÄT, WOHLSTAND



**Wohlstand entsteht, wenn technologischer Fortschritt um soziale Innovationen ergänzt wird.**

# Weichenstellung

Die Zukunft ist  
gestaltbar.

- 1. Menschenzentrierte Technologieentwicklung.**
- 2. Digitale und technologische Souveränität.**
- 3. Wohlstand für alle.**
- 4. Kollektive Kontrolle über KI.**

# Kompass für eine wettbewerbsfähige EU

- **Schließen der Innovationslücke**
- **Gemeinsamer Fahrplan Dekarbonisierung und Wettbewerbsfähigkeit**
- **Verringerung von Abhängigkeiten** für mehr Sicherheit und strategische Autonomie

## **Digitale Leitinitiativen:**

*AI Factories, Apply AI Strategy, AI in Science, European Data Union Strategy, EU Cloud and AI Development Act, EU Quantum Strategy, Digital Networks Act*

→ Vereinfachung der Compliance für Unternehmen

→ Rasche Vollendung des Binnenmarkts

→ Mehr (Privat)Finanzierung

→ Fokus auf *Skills* und Schulungen

→ Bessere Koordinierung zwischen EU und nationalen Politiken

# Was können Sie tun?

Einfluss nehmen,  
Entscheidungen treffen.

## 1. **Kommunikation**

zur Management-Ebene,  
zu den Beschäftigten.

## 2. **Entwicklung und Einsatz:**

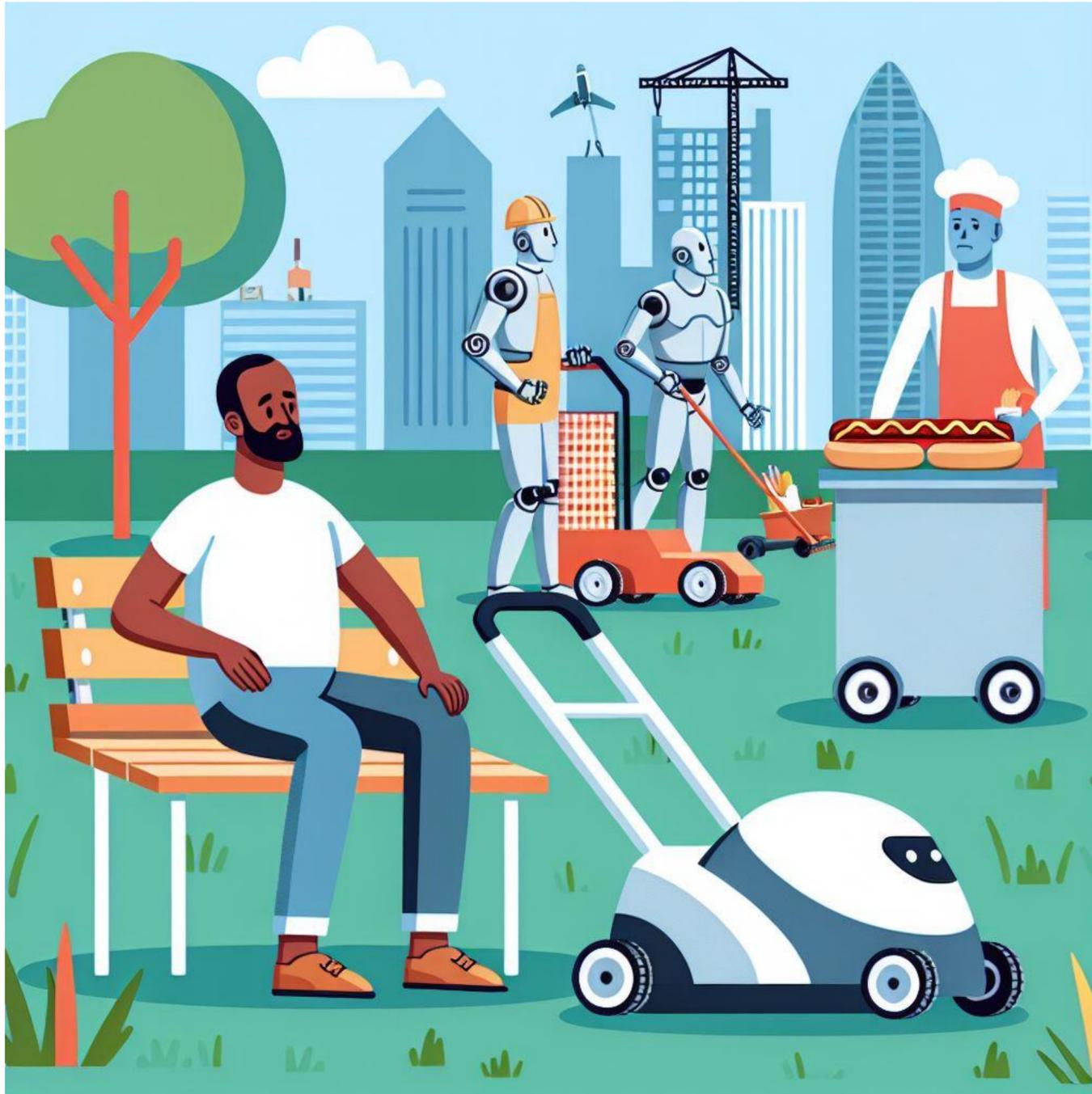
menschenzentriert, verantwortungsvoll,  
vertrauenswürdig, sicher.

## 3. **Technologie wählen (Risiko-Management):**

Digitale Souveränität, Cyber-Resilience,  
Informationssicherheit.

## 4. **Skills Management.**

# Der menschenzentrierte Ansatz in der Organisation



- **Governance-Strukturen** etablieren: Berücksichtigung in Strategien und Richtlinien, bei Rollenbeschreibungen und in Prozessen
- Interne **KI-Kompetenzen** aufbauen: Trainings, Awareness, Up-/Reskilling
- **IT vernetzen**: Diverse und interdisziplinäre Teams.
- **Mensch-KI-Interaktion**: Benutzerfreundlichkeit, „Human-Centered by Design“ und menschliche Aufsicht
- Rechenschaftspflicht, Dokumentation und **Compliance**: Dem Sinn des Gesetzes folgen
- Transparente **Kommunikation** und **Stakeholder-Einbindung**, (partizipative und arbeitsrechtliche) Mitbestimmung

# Fazit

KI verändert  
Arbeit.

- **Auswirkungen sind nicht einheitlich.**
- **Chancen und Risiken hängen von den Rahmenbedingungen des Einsatzes ab.**
- **Bildung, Qualifikation und Teilhabe sind wesentliche Einflussfaktoren.**
- **Zukunft gestalten mit Regulierung, Steuerung, Governance, Risikomanagement.**

**Bleiben wir  
in Kontakt!**



**Arbeiterkammer Wien**

**Prinz Eugen-Straße 20-22, 1040 Wien**

**[wien.arbeiterkammer.at](http://wien.arbeiterkammer.at)**

**Mag.<sup>a</sup> iur. Tünde Fülöp, MAES**

**+43 664 122 46 03**

**[tuende.fueloep@akwien.at](mailto:tuende.fueloep@akwien.at)**

**[linkedin.com/in/tundefuelp/](https://www.linkedin.com/in/tundefuelp/)**

**AK**

**Herzlichen Dank!**

